



Eine Region wehrt sich gegen den geplanten Nazi-Aufmarsch am 1. Mai in Mannheim!

Aktuelle Informationen gibt es bei den folgenden Quellen!

1. Ticker

Für Internet- und Smartphone-Nutzer_innen empfiehlt sich der online Ticker, erreichbar über [Twitter](#)

,
linksunten.indymedia.org

(
[Normal](#)

|
[RSS-Feed](#)

|
[Mobil](#)

|
[Mobil-WML](#)

|
[Englisch](#)

|
[Infos zum Linksunten-Ticker](#)

) und die

[Facebook-Seite des JUZ](#)

2. WAP-Ticker

Für ältere Internethandys (WML-Standard) benutzt diesen Link: <https://linksunten.indymedia.org/mobile/ma12/wml>

3. SMS Verteiler

Ausgewählte Infos gibt es per SMS direkt auf euer Handy. Ihr könnt euch ab sofort anmelden. Scheibt eine SMS mit dem Text "anmelden" an die Nummer 015787106411. Wenn ihr euch abmelden wollt, schreibt eine SMS mit dem Text "abmelden". Das ganze ist für euch natürlich kostenlos, (abgesehen von der SMS zum an- oder abmelden).

4. Infotelefon

0151 217 18 164 und 0160 456 28 10 (ab Dienstag 9 Uhr)

Und hier die Infos von Mannheim gegen Rechts:

*Der Verwaltungsgerichtshof hat, wie wir erwartet haben, dem Widerspruch der NPD stattgegeben. Das heißt, die Nazis dürfen morgen in Mannheim marschieren

*Wir demonstrieren ab 11:15 vom Mannheimer Marktplatz an den Neckarauer Bahnhof, dort werden die Nazis gegen 13:30 versuchen mit ihrem Aufmarsch zu beginnen. Wir werden dort spätestens um 13:00 sein und eine Kundgebung abhalten. Von dort aus werden wir die Nazis stoppen.

*Außerdem beginnen wir um 12 Uhr mit zwei Kundgebungen in Neckarau: 1. am Sennteichplatz und 2. am Rheingoldplatz

*Es wird laut Aussage der Polizei möglich sein von einer Kundgebung zur anderen zu gehen. Es sollte also ebenfalls möglich sein, sich sonst frei in Neckarau zu bewegen.

Alle Infos findet Ihr auch auf unserer Internetseite. Verbreitet bitte diese neuen Infos an Eure Freund_innen, Kolleg_innen und Bekannte weiter.

Also: Alle morgen auf die Straße, gemeinsam werden wir die Nazis stoppen!

Am 1. Mai, dem gewerkschaftlichen Aktionstag für die Rechte der Arbeiter/-innen und Angestellten, wollen Nazis in Mannheim-Neckarau demonstrieren und ihren reaktionären Nationalismus und rassistischen Fremdenhass auf die Straße tragen. Sie nutzen die „Eurokrise“, um ihre nationalistischen und rassistischen Vorstellungen als Lösung gegen diese Krise zu verkaufen.

Aktueller Stand zur Verhinderung des Nazi-Aufmarschs

Treffpunkt: Gewerkschaftshaus (Hans-Böckler-Straße) um 9 Uhr.

Gemeinsam mit der Gewerkschaftsdemo geht es dann zum Marktplatz, von wo aus sich dann Gruppen lösen können um zu wichtig erscheinenden Punkten zu kommen. Da noch nicht klar ist, wo die Nazis ggf. laufen werden, ist dabei eine gewissen Spontanität nötig.

Um diese Spontanität auch zu ermöglichen, braucht es einen guten Informationsfluss. Der wird durch folgende Infrastruktur gewährleistet.

Bitte nutzt sie um euch auf dem Laufenden zu halten, gerade wenn ihr später aufbrechen solltet: Twitter (<http://twitter.com/#!/akantifa>), Wap-Ticker, SMS Verteiler und ein Infotelefon. Die Funktionsweisen und Nummern findet ihr hier:

<http://www.akantifa-mannheim.de/ubersicht-1-mai-2012-in-mannheim/> .

Weitere aktuelle Infos findet ihr auch unter www.mannheim-gegen-rechts.de .

Damit ihr euer Statement auch nach außen tragen könnt, gibt es die Möglichkeit, bis Sonntag Mittag T-Shirts zu bestellen. Bestellen könnt ihr es unter bilderjoker.com. Dort müsst ihr bei der Suche "Mannheim gegen Rechts" oder die Artikelnummer 68169 eingeben. Ihr bekommt das T-Shirt dann angezeigt. Sie kosten 10 Euro. Auf dem T-Shirt ist das Mannheim gegen Rechts-Logo, und je nachdem was ihr wünscht, das Parteilogo oder ein Schriftzug "Kein Bock auf Nazis". Abzuholen sind die T-Shirts ab halb neun am 1. Mai vor dem Gewerkschaftshaus.



Diesen Naziumtrieben werden wir nicht tatenlos zuschauen, sondern offensiv und deutlich hörbar widersprechen. In unserer Region gibt es keinen Platz für Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Naziaufmärsche. Die Leugnung der Naziverbrechen ist keine Meinungsäußerung, die eine Demokratie aushalten muss. Faschismus ist und bleibt menschenverachtend!

Wir wollen eine offene und demokratische Region sein und bleiben, die Toleranz, Verständigung und ein gutes Miteinander mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

pflegt. Wir setzen alles daran, dass die Nazis nicht in Mannheim auftreten können, nicht am 1. Mai und an keinem anderen Tag. Wir appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, in ihrem Umfeld, an ihren Arbeits- und Ausbildungsplätzen, in Universität und Schule und in ihrer Freizeit, in Vereinigungen und Gruppen mit uns zusammen in vielfältigen und fantasievollen Formen gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und Faschismus Stellung zu beziehen und sich mit Zivilcourage einzumischen.

Eine große gewerkschaftliche 1. Mai-Demonstration, vielfältiger, entschlossener Widerstand und Blockaden vor Ort in Mannheim-Neckarau werden die Nazis stoppen.

Mannheim gegen Rechts – bunt, tolerant und solidarisch!

Weitere Informationen: www.mannheim-gegen-rechts.de

Plakate und Flyer (Handzettel im Format A 5) gibt es beim DGB Mannheim (Hans-Böckler-Straße) und im Fraktionsbüro der Grünen im Mannheimer Rathaus (Quadrat E 5, Erdgeschoss rechts).